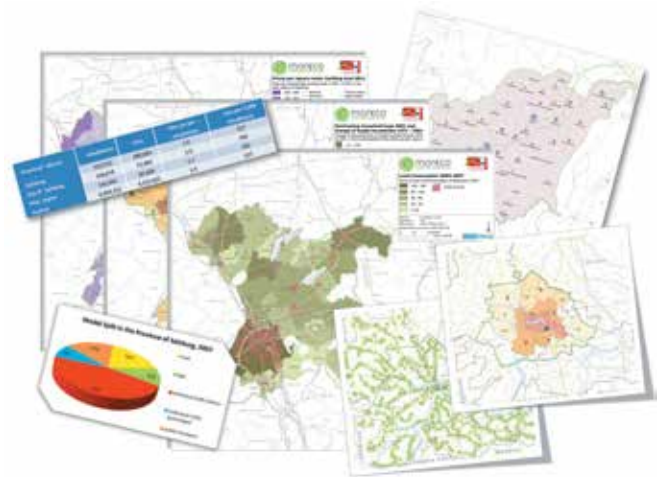


### TOOL-Übersicht

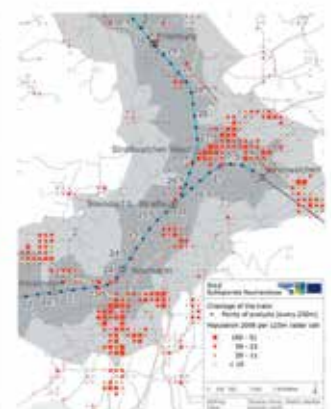
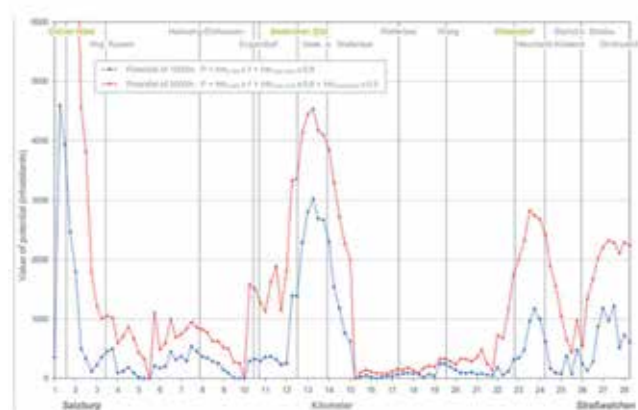
**Regionalanalyse:** Dies ist die Charakteristik einer Region bezüglich Mobilitäts-, Wohnungs- und Infrastrukturausstattung. Die Analyse erfolgt mit Hilfe von Karten, Diagrammen, Tabellen und Textbeschreibungen. Dabei werden räumliche Indikatoren verwendet, die verschiedene Aspekte unterschiedlicher Themenbereiche darstellen. Dazu gehören Demografie, Mobilität, Siedlungsentwicklung, Vernetzung, Grundversorgung und öffentliche Verkehrsmittel.



**Siedlungsbewertung:** Dies ist ein Bewertungsinstrument für die Siedlungsentwicklung hinsichtlich des zu erwartenden Mobilitätsaufwands eines Gebietes, in Form eines interaktiven, web-basierten Rechners. Er basiert auf einer Reihe räumlicher Indikatoren, z.B. Nähe und Qualität der lokalen Versorgungs- und Verkehrsinfrastruktur, Vernetzung sowie Gemeinde- und Siedlungskriterien. Als Ergebnis erhält der Nutzer eine Schätzung des zukünftig zu erwartenden Mobilitätsaufwandes der potentiellen BewohnerInnen des betrachteten Areals.



**Mobilitätsplanung:** Dieser Teil enthält konkrete Vorschläge zur Unterstützung einer nachhaltigen öffentlichen Verkehrsplanung und zur Planung der Standorterreichbarkeit. Dies wird durch die Verknüpfung der Siedlungsentwicklung mit den bestehenden Verkehrsachsen erreicht. Die Ergebnisse werden in Form von Potentiallinien oder Einzugsbereichen visualisiert.



### Ziele und Zielgruppen

Die Tools unterstützen regionale und lokale Planer sowie Verkehrsträger bei der Entscheidungsfindung.

#### Ihre Hauptfunktionen sind:

- Entscheidungshilfe in der Raumplanung.
- Förderung der Siedlungsentwicklung in Bereichen mit gut funktionierender Nahversorgung und Anbindung an öffentliche Verkehrsmittel.
- Die Fortführung des Prinzips der kurzen Wege und eine Reduktion des motorisierten Individualverkehrs.
- Schaffung einer rationalen Vergleichsmöglichkeit verschiedener Standorte bezüglich Nahversorgung, öffentlichem Verkehr usw.
- Die Abschätzung des künftigen Mobilitätsaufwandes und der Wohnkosten.



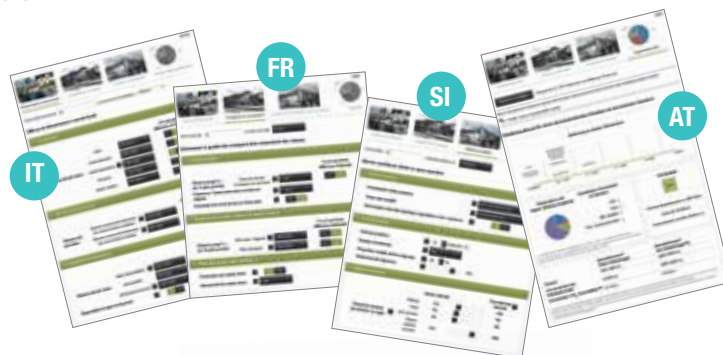
### Praktische Umsetzung in den verschiedenen Pilotregionen

Die MORECO Tools für Planer weisen modulare Strukturen auf und bestehen aus einer Reihe von verschiedenen Instrumenten. Diese können auch teilweise und unabhängig voneinander umgesetzt werden. Mithilfe eines Tool-Frameworks (grundlegende Beschreibung des Tools mit Umsetzungsanleitung) wird der Nutzer durch den Implementierungsprozess geführt. Einzelne Komponenten der MORECO Tools für Planer wurden auf diese Weise in verschiedenen Pilotregionen umgesetzt, z.B. wurde für die österreichische Pilotregion Salzburg-Stadt und Bezirk Salzburg-Umgebung eine vollständige Regionalanalyse durchgeführt. Für Mantova und Umgebung, sowie den Pilotstandort Saint Marcellin (Rhône-Alpes) wurden nur Teilanalysen gemacht. Das MORECO Siedlungsbewertungstool für lokale und regionale Planer (ein vollautomatischer Web-basierter Kostenrechner) wurde in Salzburg als vollautomatische Webversion umgesetzt.

#### Drei halbautomatische Versionen sind inzwischen für folgende Pilotstandorte verfügbar:

- **SI** : Statistische Region Jugovzhodna
- **FR** : Moirans, Tullins und Voreppe (3 Gemeinden in der Region Rhône-Alpes)
- **IT** : Mantova und Umgebung

Der Implementierungsprozess dieser Versionen beinhaltet die Integration lokaler Daten, eine Anpassung der Parameter und der Schwellenwerte an die lokalen Gegebenheiten und die Übersetzung in die jeweiligen Partnersprachen.



Die Mobilitätsplanungsanalyse wurde ebenfalls in der österreichischen Pilotregion vollständig umgesetzt. Die Provinz Mantua war dazu aufgrund fehlender Daten nicht in der Lage, konnte jedoch die Ergebnisse aus Salzburg und eine Übersetzung des Tool-Frameworks nutzen, um die Schritte und Vorteile einer solchen Analyse aufzuzeigen. Mehrere Partner nutzten diese Grundlagen für ähnliche Analysen und Anwendungen, beispielsweise Belluno, wo ein Web-basiertes Tool für die Siedlungsbeurteilungen erstellt wurde. Für die Pilotregion München wurde eine Sammlung von Szenarien erstellt, die die Entwicklung von Wohn- und Mobilitätskosten bei sich ändernden Energiekosten darstellen.